

Die Alentomdie in Tennefer.

Evolutionisten und Arbeiter. ... Bryan gehört zu den ...

den Menschen unter den Säugtieren ... zu finden. Er redete sich in eine große Vereinerung ...

Die Verhandlungen haben überhanpt ... keine Form angenommen. Die Verhandlungen ...

Wach Bryan sprach noch sieben von ... 25 Verträgen über den Antrag der Staatsanwaltschaft ...

weide Feld der Zoologie. ... die Bibel, die von Leuten geschrieben wurden, von denen ...

kleine Chronik.

Leipzig ohne Wasser. ... die empfindliche Störung erlitten. Die vom Rat der Stadt ...

Schweres Unwetter auf Vorposten. ... die schiffbare Sohle des Abzugs auf Vorposten ...

Amerikanische Sänger in Dessau. ... Der 29-jährige ...

Wassers der Gabelberger Angewandten. ... Die zentrale Wasserleitung ...

Ein englischer Major als Dieb verurteilt. ... Der englische ...

das die von ihm bezugsnehmenden ... und gelassen sei ...

Bei Tarento im alten Tarent. ... die sich seit ...

Die Aufnahme von Mitteilungen unter ... die Aufnahme von Mitteilungen ...

Die Aufnahme von Mitteilungen unter ... die Aufnahme von Mitteilungen ...

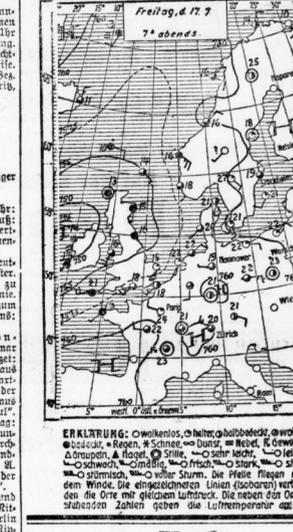
Die Aufnahme von Mitteilungen unter ... die Aufnahme von Mitteilungen ...

Die Aufnahme von Mitteilungen unter ... die Aufnahme von Mitteilungen ...

Die Aufnahme von Mitteilungen unter ... die Aufnahme von Mitteilungen ...

Die Aufnahme von Mitteilungen unter ... die Aufnahme von Mitteilungen ...

Wittgenstein auf der Insel-Bismaria. ... 12.55 Uhr: ...



Freitag, 17. 7. abends

AUXOLIN Schuppenbildungen und den damit verbundenen Haarverlust behandelnd

Ein englischer Major als Dieb verurteilt

Die Aufnahme von Mitteilungen unter

Wittgenstein auf der Insel-Bismaria

Die Arbeitsweise des Deutschen Museums

Ein englischer Major als Dieb verurteilt

Die Aufnahme von Mitteilungen unter

Wittgenstein auf der Insel-Bismaria

Die Arbeitsweise des Deutschen Museums

Ein englischer Major als Dieb verurteilt

Die Aufnahme von Mitteilungen unter

Wittgenstein auf der Insel-Bismaria

Die Arbeitsweise des Deutschen Museums

Ein englischer Major als Dieb verurteilt

Die Aufnahme von Mitteilungen unter

Wittgenstein auf der Insel-Bismaria



Am Riebeckplatz Am Riebeckplatz

Das Haus ist gross

und doch zu klein, um den gewaltigen Andrang des Publikums zu bewältigen!

Film und Bühnestehe im Zeichen des Humors und der Heiterkeit!

Die Sensation der Lachmuskeln:

Nick, der König der Chauffeure

6 Akte! nach einer Original-Idee von Rolf E. Vanloo 6 Akte!

In der Hauptrolle: Carlo Aldini Hermann Picha

Ferner: Ham als Brantweinschmuggler.

Tip und der Petroleumschleier.

Grosse Modenschau der feinsten Modellsalons der Weltstädte in Naturfarben.

Auf der Bühne:

2 Dups 2

Exzentrische Akrobaten. Original-Parodisten. Zwerchfellerschütternde Komik! Lachsalven ohne Ende!

Sie müssen sie sehen. Anfangszeit Werktags 4.00 6.15 8.20 Sonntags 3.00 4.50 6.40 8.20 Uhr.

Ufa-Theater Leipzigerstrasse.

Die Spannung von 100 Filmen Der Aufwand von 100 Filmen Die Sensationen v. 100 Filmen

sind vereinigt in dem grossen Fox-Film:

Die Todesfahrt des U 777

Dazu das grosse Beiprogramm Beginn Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr

Ufa-Theater Alte Promenade.

Ist mit dem Tode alles zu Ende?

Ja! sagen die Mörder, Diebe, Geizhalse, Wollüstigen, Erpresser, Wucherer, Schieber, alle, die dem Ehrlichen das Brot wegessen!

Nein! sagt der herrliche neue Fox-Film:

Die Nacht des Inferno

Dazu das grosse Beiprogramm Beginn Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr



Besucht die MITTELDEUTSCHE HANDWERKS AUSSTELLUNG MAGDEBURG 18. Juli bis 9. August 1925

Hansa-Hotel Seiner: Alfred Schlachts. Mittagstisch v. 12-12 Uhr. Skatgelegenh. v. 3 Uhr Bier in Kanne außer dem Hause.

Gasthof 3. Nachtigall Reideburg

Einweihung meiner neuerbaut. Wipfahl-Regelbahn verbunden mit Gieß-Weisstein. Im Saale: Kränzchen.

HUPFELD Animatic Kunstspiel Pianos Animatic-Clavifist Animatic-Phonofist mit auswechselbaren unverwundlichen Metallpneumatik. Angenehm und unterhaltend in Vanille und Galiflatten.

Am Dienstag, den 21. d. Mts., abends 8 Uhr spricht im „Wintergarten“

Rechtsanwalt Wüst-Halle

„Der Bankrott des Rechts“

in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung. Rentner! Entrechtete! Hausbesitzer! Gebildete aller Stände! erscheint in Massen.

Schultheiß, Jedes Verkehltes für Familien Jeden Sonntag KONZERT

Angenehmer (18) Ausflug nach Guttenberg für Fruchtwinschenke Tanzmusik - Beste Fruchtwine

Sankt Nikolaus

Inh.: Otto Große. Vorzügliche Küche Reichhaltige Auswahl in Speisen u. Getränken

Kurhaus Leistners Waldhaus Dölauer Heide.

Größtes Gartenlokal in Dölau und Gegend. Herrlicher Gärtenblick mitten im Böhmer Wald.

Gr. Konzert

Im Saale TANZ. Liederkau. Sonntag, den 19. Juli, 3-4 Uhr!

Herrmann's - Speisehaus „Parole“ Breitestr. 31

Großer Mittagstisch Billiger Abendstamm. Möllers Rosengarten

la. Sutterhafer prima Quettjhafer.

Überaus feines Getreide. Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, anzubieten billige Abgaben.

Kaffee-, Tee- u. Mokka-Service in all. Preisklassen u. Zusammenstellungen. Burghardt & Becher Leipzigerstraße 10.

Vorzügliche Beeren- und Obstweine

Kitzinger Reinzuchthefen. Vorzügliche Beeren- und Obstweine von tadelloser Qualität, unbegrenzter Haltbarkeit u. prächtigen, weihnäherlichem Bockett, kann jeder Jedermann mit dem seit über 28 Jahren glanzvoll bewährten

la. Sutterhafer prima Quettjhafer.

Überaus feines Getreide. Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, anzubieten billige Abgaben.

Bruchledende

Garantie für richtiges Falten und Ideen durch Tragen ohne viele Seilungen. Wie Sie anfertigen.

Schiedhaus, Fuch's a. Galgenberge Inh. Peter Zeitl. Sommer-Fest

„Einlickens Gasth.“ Reideburg. Gesellschaftskränzchen

Zimmermanns Bierstube Mittagsstisch

Deutsche Eiche Diemitz. Kränzchen. Röpzig. Gr. Wasserfahrt mit Musik

Modernes Theater „Die Königin der Nacht“

Kugellager aller Arten

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN. Columbus das größte Schiff der deutschen Handelsflotte. BREMEN NEWYORK

F. Becker, Halle a. S., Röpzigerstrasse 7 III.

Berliner Börse

Einheits-Rufje.

(Rufe in Wägenen Besen)

Einheits-Rufje.

Table with multiple columns containing stock market data, including prices and names of various companies and securities.

Advertisement for 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt' with details about capital, reserves, and services like travel and fire insurance.

Advertisement for 'Eg-Gü' featuring a woman's portrait and text about hair care products.

Advertisement for 'Globe Brillant' watches and jewelry, highlighting quality and craftsmanship.

Advertisement for 'Familien-Nachrichten' (family news) and 'Jungen' (youth) services.

Obituary notice for Karl Porwoll, mentioning his death and funeral arrangements.

Advertisement for 'Pelzwaren' (fur goods) with a list of items and prices.

Advertisement for 'Uhr' (watches) and 'Sommerproffen!!' (summer hats).

Advertisement for 'Nachruf' (obituary) for Albert Sachse, a member of the Braunkohlen- u. Brikettwerk Pflänerhall.

Advertisement for 'Frau Amanda Stegmann' and 'Frau Lydia Pauly', likely related to the obituary notices.

Advertisement for 'Für Sommerfeste, Vereins- und Volkfeste' (for summer festivals, clubs, and folk festivals).

Advertisement for 'Obstweinebereitung' (fruit wine preparation) by Otto Franz.

Advertisement for 'Theobin' (Theobromin) as a health and cleaning product.

Advertisement for 'Braunkohlen- u. Brikettwerk Pflänerhall'.

Advertisement for 'Emma Faust' and 'Carl Faust'.

Advertisement for 'Rolläden, Jalousien' (blinds, shutters) and 'Schraubensterrilos'.

Large advertisement for 'Wir waschen Wäsche nach Gewicht' (we wash laundry by weight) with an illustration of a woman washing clothes.

Advertisement for 'Frau Lydia Pauly'.

Advertisement for 'Nathaniel Pauly und die Kinder'.

Die Stimme des Blutes.

Roman von Käthe Sußow 11.
Copyright by Greiner & Comp, Berlin N 30.
Wiederverl. v. Greiner.

Mariannes Scham floß. Aber es gefiel ihr nicht, sie fühlte fremder Trost hing.

„Aber hatten sie langen Jahren unsere alte, treue Freundschaft,“ sagte sie. „Die erlaube nicht, daß ich die Stunden mit Ihnen, gegen den Strich aufhänge. Dazu sei die da, meine ich jedoch.“

Die Grün-Winter sah mit pflichtfertiger Sorgfältigkeit auf sie herab.

„Erstens gibt es noch sehr viele andere Handarbeiten als die, welche Sie anführen. Wäre nicht haben Sie schon mal etwas von kunstgewerblichen Sachen gehört?“

Marianne floß dunkel das Blut ins Gesicht. Sie schloß die Augen, sie zu weinen und kleiner zu machen, als sie schon in Wirklichkeit war. Darüber erklärte alles warm Kunden in ihr.

„Zweitens aber,“ und hierauf wendete die Grün-Winter einen ihrer hart verlebten Blicke auf Marianne, „sich es in... unseren Kreisen nicht Zille, sich den Vorschriften des Diensthofes zu fügen.“

Marianne schamte auf, „Allereu, alte, alte Freundschaft sein...“

Mit leisen Schlägen bedeckte sie ihr Gesicht. Die Grün-Winter erwiderte über ihre Unhöflichkeit. Sie sah ihre und ihrer Tochter Zukunft, die sich seit Jahren von Ewigem Unterjochung freudlicher gehalten, auf neue bedroht, durchdrachte täglich die vergangenen Monate mit ihren sich täglich verschärfenden Entbehrungen und andere solch ihr Benehmen. Mit gefell-

schlicher Gemüthsrichte sie den tieferen Kopf sank in die Höhe und gab sich Mühe, ihrer harten Stimme einen weichen Klang zu verleihen.

„Sie sind noch hart, neugierig, Kränlein Tribelius, und das beziehe ich vollkommen. Verzeihen Sie, daß ich dies unbedeutendst lieg. Außerdem habe ich mich sehr überflüssig — mit meinen Fragen in das eigentliche Feld meiner Tochter begeben. Wir wollen ihr deshalb viele Unterredung auch verschweigen. Nach dem Abendte werden Sie sich mit ihr waschen der Sprachstunden und mandertel anderen besprechen. Wenn Sie sich jetzt ein wenig zurückziehen wollen, ich bin Ihnen dankbar.“

„Sie sind aber nicht hier unten.“

Marianne stand in dem ihr zugewiesenen kleinen Gemach, das in zweiten Stock lag. Die Fenster, die sie — bevor sie den Raum betrat — weit geöffnet hatte, waren schon wieder geschlossen. Der offene Ofen glühte. Ein feiner, ihr untrüglich erkennbarer Duft hing in der Luft. Im Umfassen sah sie von neuem die Fenster auf, welche sich weit hinaus und fog dazwischen den beiden Ecken ein, der von durchleuchteten Wandschloßes räumlich. Durch die Fenster sah sie die blickbare Verände von Meister Aufstiegs Gassen. Lieber den harten Waldbräuten mit dem ersten Grün der Kränlein, den ersten Früchten in dem rötlich deren Kränlein, den verzweigten jungen Eichen und Büschen, die Weid und Wind eingest, wußte sie die irdische Erde des Himmels.

„Nicht verlor sie, die Entzune droht zu loden und zu beroden. Eine Viertelstunde später verließ Marianne, ohne Himmelskenntnis zu geben, den Zunftentzug. Drei Stunden gehörten ihr.

„Sie tief vorwärts, ohne sich ein anderes Ziel zu setzen, als Freiheit zu erlangen. Alles Lebendige

ropte sich. Eine Kerze flos. Tischplatten karkten, weil Anemonenrin und Hebenbror hervorstrichen. Ihre Arme breiteten sich. Unabhängig Schaffenslust erfüllte sie. Die Schönheit nach dem Geliebten melde sie umgesehen. Das Bewußtsein, von ihm getrennt zu leben, mit ihm zu leben in Hitze und Verzweiflung verführten Frauen zu leben, ergriffte ihr obermal. Erst in diesen Augenblicken füllte sie voll die Härte ihres Gesichtes, das ihr den Vater entz. ohne daß sie seiner letzten Handfläche teilhaftig geworden. Überwältigt von ihrem Schmerz ließ sie sich auf einen an dem schmalen Holzwege herabgebrochenen Fichtenstamm nieder.

„Ich beziehe Sie herzlich auf meinem Grund und Boden, Kränlein Tribelius,“ sagte wenige Minuten später eine tiefe, von Güte erfüllte Männerstimme an ihrem Ohr. „Aber erlaube ich Sie, aber Sie wachte fort, wenn Sie wieder schlafen.“

„Ich habe nicht geschaut, daß ich mich auf Ihrem Wege befinde. Herr Kammerherr,“ entgegnete sie, trocken die Tränen und reichte ihm die Hand.

„Aber nun freuen Sie sich dessen hoffentlich, wie auch ich es tue.“

Es kam ihr nicht in den Sinn, seine Frage mit gelicher Reiferie zu beunruhigen oder ihm eine schimpfliche Antwort zu erteilen. Fast verzagt nicht sie.

„Ja...“ ich stehe mich wirklich. Mir war das Herz zu schwer.“

„Aber jetzt beginnt es leichter zu werden.“ schaupte er sie ermahnt, daß sie es unmöglich als unbequeme empfinden konnte.

„Ganz gewiß!“, gab sie zu. „Ich bin bisher so wenig unter fremden, also gleichgültigen Leuten gewesen. Alles ist mir neu begegnet.“

„Aber Sie möchten am allerliebsten heimlich — huf, huf, huf auf und davon, nicht wahr?“

„Sie mußte auf die hüpfenden Bewegungen seines Hände sehen, und ein Lachen kam ihr.“

„Wenn ich noch frei über mich zu verfügen hätte... ja, dann...“

„Aber Sie sind hier, sehr schnell wieder ergriffen Ihre Antwort nicht die unbedeutendste Beleidigung, doch jemand in der Leben getreten lie, der Sie nicht, aber Sie bestimmte?“

„Verzeihen Sie sich nur nicht den Kopf, wie Sie dies halbe Gesichtes wieder aufstehen könnten!“ sagte er gelich. Nehmen Sie lieber an, daß ich es treu und achsam bewahren werde. Zudem erzählen Sie mir mit dieser Andeutung doch wirklich nichts Neues mehr. Ich habe es längst gefühlt. Und ich freue mich herzlich für Sie. Es ist ein Lieber, aufrechter Mensch.“

„Aber Sie sagen, dunkel wie die des Sprechers, voller Stolz und Dankbarkeit in diesem Augenblick, leuchteten ihm an. Eine Welle flos heiß in ihr empör. Zärtlichkeit und Freude, daß sie neben ihm war, füllte sie. Der Kammerherr war ihr durchaus nicht mehr fremd. Sie schämte sich nicht mehr, daß sie auf der Stelle in sein Hüßig und konstant war, um dort zu bleiben, bis der Gedanke sie zu sich holte. Daß er ein Mann, nur um

Meine Qualitätsmöbel sind im Gebrauch die billigsten

HEITMANN'S Simpliflix
reinigt und färbt zugleich
kalt — ohne Kochen
aus Stoffe u. Kleiderstoffen
aus Wolle, Seide, Baumwolle
Einfach — bequem — billig
Erhältlich in Drogerien, Apotheken usw.

HEISSERES WASSER
FÜR ALLE ZWECKE DURCH
JUNKERS
WARMWASSERAPPARATE UBADÖFEN
BEZUG NUR DURCH INSTALLATIONSFIRMEN
JUNKERS & CO. DESSAU

Honig- u. Wachs- Wark
Visselhövede
G. m. b. H. Gegr. 1880

Tellerhäuser Küchenglanz
Bestes Scheuervpulver
Universal Putz- u. Reinigungs- mittel für alle Hausarbeiten
Kreuzstraße 10, Leipzig-Schleierhausen

General-Vertrieb und Lager: Otto Storz, Halle a. S., Südstr. 62, Fernsprecher 6004, 10.

Möbel- Halle a. S., Alter Markt 1 u. 2
Albert Martick Nachf.
Inhaber: Richard Ziemer
Günstige Kaugelageheit in allen Preislagen

„Waldflora“
Heilendes Naturarznei / allgemein schmerzmittel.
Nehmen alle Rheumatismus-, Gicht-, Ischias-, an Geschwüren, sowie an Blutkrankheiten Leidende.

103010

Wie unsere „Waldflora“ Gragnanille hat keine Zerk am Boden, sondern reinste Kräuter aus dem Wald in Pulverform.

So urteilt man über „Waldflora“:
„Ich habe alles Versucht und „Waldflora“ habe endlich eine Kur an Darmgeschwüre bei gemacht und bin damit außerordentlich zufrieden.“ (1924, 2. u. 3. Bogen).
„Siehe hierzu h. n. den 18. Dezember 1924.“
„Seit erkrankte ich durch einen Sturz auf die Stirne Ihres Naturarznei „Waldflora“ und war erkrankt über die Zeit. Senden Sie mir nur eine kleine Menge.“ (1924, 2. u. 3. Bogen).

Bestellen Sie Ihre Flaschen u. Postsendungen sofortens in München und Dresden wenn nicht direkt von:

Einziges Distribut:
Georg Witz, Wittenbergstr. 10, Leipzig.
Generalvertreter für Halle und Umgegend:
Paul Glass, Leipzig, Sudstr. 13, Tel. 10607.

Gerade für Wollwäsche

Persil

Eben weil bei Persil jedes Reiben und jede eindringliche Bearbeitung der Wäsche fortfällt, bleibt die empfindliche Wolle geschont und hält sich weich und mollig. Kein Einschrumpfen und kein Hartwerden. Die Farben bleiben lebhaft und frisch. Waschen Sie Ihre Wollschonen in kalter Persilauge. Die wunderbare Reinigungskraft dieses Waschmittels bewirkt schon hierin die sorgsamste Säuberung.

Kupfer- u. Eisen

Apparate und Rohrleitungen

für alle Zwecke der chemischen und Lebensmittelindustrie

Fr. Noll, Halle a. S., Osendörferstr. 6
Tel. 9956
Yessensstr. 10, Kupferschmelze, Schwelborn, Kesselblechschmelze, Armaturen für Gas, Wasser, Dampf.

Wäschemangeln (Drehrollen)

In bestmög. erhalt. Anfertigung für Hand u. Kraft, langjähr. Spezialität.
Ernst Herrschel, Klingenbergstr. 10, Halle.
Vertreter für Halle, Arthur Koch, Hiedelstr. 19, Telefon 8892.

AG
die beste deutsche Gebrauchsmaschine für Autos

41 mal ersten, 31 mal zweiten, 15 mal dritten Preiswagen in in- und ausländischen Rennen und Prüfungen (Autosport, Automobil-Club, Deutscher Automobil-Club, Automobil-Club, 1923 und 1924 und Coppa Trofeo 1924)

Vermittlungen an allen größten Plätzen.

Generalvertretung: Roland-Ges. m. b. H.
Auto- und Elektrowerkstätten
Halle-Saale
Huttenstr. 92/93 Liebenauerstr. 70 Magdeburgerstr. 7

Möbel-Transporte

billigst durch
Kraftverkehr Sachs.-Anhalt A.-G., Halle (Saale)
Yorkstr. 74, Fernruf 5508. 114.

Heiz- und Kochöfen Kachelöfen Kochherde

Gruden — Gasherde

Waschkessel — alle Ersatzteile
Reparieren von Öfen und Herden

F. Lindenhahn, Königstr. 8.

Betonkies Bettungskies Mauersand Putzsand Pfustersand

114.1027

Hersteller: August prolewort ab Kiewitz, Leipziger Chaussee, Nähe Leuchtthurm.

Friedrich Reckmann.

Fahrräder: schütz- fährliche Prokopp und Spezial-Marken

von 95 Mark an

Günstigste Zahlungsbedingungen

Fahrradhaus Friedrich Köppe Nietleben.

Geöffnet: täglich für 2 Monate
1. bis 31. Juli
2. bis 31. August

Gänsefedern
Willy Manufaktur, Nietleben
10. Oktober 1924

Metalbetten
Königstr. 10, Halle a. S.

Krupp
Registrier-Kassen
Fabrik der Fried. Krupp Akt.-Ges. Essen
Krupp Registrier-Kassen Ges. m. b. H.
Berlin W 9, Bellevuestr. 14

Vertreter für Halle: H. Heine, W. Wilhelm Heine, Halle a. S., Marktstr. 13, Tel. 8636.

Maarschart
Die beste Deutsche Hausreinigung
Stück 20 x 3
C. F. Ritter
Leipzigerstraße 91

Patente
Gratbrücken
Wägen, Karren
Patent-Kassens
Küchen

Für Händler und Wiederverkäufer
Leder, Cord- und Plüsch-Pantoffeln, Leder, Cord- und Plüsch-Pantoffeln, Berlin 42, 114.

Georg Cohn
Schuhwaren an allen Plätzen
Halle a. S., Steinweg 24

FELDBAHNEN
liefern preiswert per Kauf und Miete
WIENRICH & CO., HALLE-S.
Telef. 6873 u. 6880. 11245

„Jetzt habe ich Sie gefunden. Ich hatte schon da-
mals, als der Vater besiegelt wurde, Vertrauen zu
Ihnen.“
„Ja, haben Sie mich denn damals überhaupt be-
merkt?“
„Sie nicht und ich ihn trotzdem an. Sie haben
— ganz heimlich und schnell — die schönen Rosen auf-
gehoben, die aus irgendeinem der ungezählten Sträu-
de Sträuße herabgefallen waren. Ohne Sie wären
die Blüten bestimmt getreten worden. So viele sind
schon daran vorüber gegangen. Niemand hat sich
gehört.“
„Es hat sie außer mir wohl keiner gesehen.“
„Bestimmt nicht. Aber das war's ja gerade. Sie
allein! Und dann haben Sie noch — nicht jene
drei Sandvoll Erde dem Vater in die Grube geworfen,
sondern die Rosen. So ganz wie ich damals zu
Ihnen gelaufen, um Ihnen dafür zu danken. Aber
das ging doch nicht?“
„Nein, das hätte entschieden einen Skandal herauf-
beschworen.“
„Mit nachdenklich vergnügtem Lächeln prophezei-
ete dies.“
„Die Leute haben so scharflichtige Augen für
alle fremden Blicke, nicht wahr, Herr Stammerberg?“
„In welchem wundertem Entsetzen hielt er sich beide
Ohren zu.“
„Das durften Sie nicht nach unserer Vereinbarung!
Der Titel aus Ihrem Mund ist förmlich wie Mari-
anne. Für Sie bin ich nun ja jedenfalls nicht der
Stammerberg, namentlich nicht, wenn wir allein mit-
einander sind. Sie Sie mich nennen, alsdann nennen
das ebenfalls ich Ihnen. Aber vorüber fliegen Sie
freudig? Ach ja! Hebe die letzten Augen! Das
ist nicht ganz richtig angebracht. Sie können durch
dieselbe Strafen, die guten Leuten. Lebni es, ich

barüber aufzufragen! Um ihnen richtige zu schaffen,
genügte doch das biblische Alter nicht. Zurück-
lässe also doch nur wieder heraus. Lassen wir sie
also und bitten uns selbst vor abtönen über nützlichen
Scheitern. Zellen erteilt! Niemand verurteilt! Dazu
sich ein Schreiber fort oben, Marianne.“
„Ich bin so froh, daß ich Ihnen heute begegnen
durfte!“
„Können Sie nicht, daß dies gar kein so toller Zu-
fall war, wie es den Ansehen hat?“
„Nein, Zulu! — Ja, aber wie denn...?“
„Wissen Sie, was ich mit denken können, wie
es dem Zurückgeblieben bitter schwer in dem fremden
Welt wir und habe so ein bißchen ausgepaßt, wobei
es wohl vorübergehend entlastet hätte?“
„Das war ungeschicklich gut von Ihnen.“
„Wissen Sie, was ich heute erlebt. Beob-
achtete Sie doch ja jedenfalls nicht. Darauf mein
Wort. Es hat mich einfach getrieben, seitdem ich in
unser liebe Frau von Maria mit Ihnen vor dem Zunft-
festen abgehen und dann später allein nach Kietzingen
zurückfahren sah.“
„Sie sind wohl schon sehr lange mit den Gräfinnen
befreundet?“
„Befreundet kann man es so nennen! Jedenfalls
bin ich seit zwei Jahrzehnten mindestens einmal die
Woche mit Ausnahme meiner Heiligzeit bei ihnen. Sie
lassen Tante, ich bin ich durch keine berufliche
Verhältnisse verhindert. Schon morgen aber gehe ich
wieder bei den Gräfinnen ein Täglich Tee zu trinken.
Für Sie und mich — darüber bin ich wohl klar —
würde ich Ihnen lieblich feinerer Gemut sein. Man
sagt Parabe. Man spricht Parabe. Man nippt — haben
Sie etwas im Geis — allerdings Parabe!“
„Aber weshalb hat man mich denn so lange, lang
Halle freudig auf sich genommen?“ fragte sie lebend.

„Ja, leben Sie, daß ich sozugenau auch ein Stückchen
Traktion. Gräfin Irene's Gatte war ein Straußler.
Der einzige Freund meines Vaters. Mein Vertrauen
in allen Dingen, trotz des überragend großen,
Hinterunterdrückes auch sehr bald mein Freund. Mein
einziges, als ich einmal vor ungezügelter Schwermut
haben in der schweren Zeit meines Lebens fand.
Denn verbannte ich, daß ich damals nicht feige wurde,
alles hinsichtlich und einfach austrage. Wie schimpflich
würde das gewesen. Denn wer befürchtet, ist ein Lump.“
„Unwillkürlich mußte sie lächeln. Dasselbe habe ich
schon einmal — innerlich der letzten Wochen — gehört.“
„So... von wem denn?“
„Von Frau von Hirt.“
„Meine Frage war richtig. Ich hätte die Antwort
wissen müssen. Das's auch im Unterfeld getan. Aber
man ist halt manchmal abgelenkt. Leben Sie, daß
ich eine tiefere und reine Frau. Gut ab vor der
Sambandshand an. Aber das Leben hat sie doch hart
angeführt. Ich habe immer Interesse für sie behalten.
War sie mal hier!“
„Ich finde Sie auch jetzt noch jüwelen begabter.
Können Sie Regardie leben?“
(Fortsetzung folgt.)

Fragamol - Entfettungsstabletten.
Gutverdaulich, unschädliches Entfettungsmittel, wie
aus folgenden in den letzten Tagen erhaltenen Gui-
schichten hervorgeht: 1. 200 Liter Entfettungs-Tabletten 5 Pfund abge-
nommen haben, ohne dabei die geringsten Beschwerden zu haben.
2. ... nach dem Gebrauch einer einzigen Packung
wurde ... nicht die geringsten Beschwerden für
magen und Herz ... Ich kann daher nur sagen, die **Fragamol**
Entfettungsstabletten sind glänzend.
Halle, den 1. Juli 1925. gez. Dr. P. B.
3. ... daß ich nach 1 Fl. Fragamol Entfettungsstabletten bereits
5 Pfund abgenommen habe, ohne Beschwerden zu haben.
Halle, den 2. Juli 1925. gez. Dr. P. B.
Haben: Engel-Apotheke, Kleinschmidens 6, Ecke Dr. Wilschitz,
Apost. - Post. Frankfurt, Cassel.



**TRAGT
BRAUNE SALAMANDER**
Halle a. S., Leipzigerstraße 100.

**SCHÖN
DAUERHAFT
PREISWERT**

**Lastkraftwagenpark
OSWALD BODE**
Kirchenstr. 12 Halle-Saale Tel. 3104, 5447
**Lastkraftwagen
in jeder Tragfähigkeit
sofort lieferbar**
Verkaufsstelle der
Vogtländ. Maschinenfabrik A.-G. Plauen:
VOMAG-Nutzkraftwagen 2—5 Tonnen
C. D. Magirus, Ulm:
MAGIRUS-Schnell-Lastwagen 1—2 1/2 T.
Verlangen Sie Angebots!
Umfangreiches Ersatzteil-Lager / Bequeme Zahlungs-
bedingungen. (h)

Großes Magdeburger August-Rennen
Der **Große Preis von Magdeburg** wird in diesem Jahre
am 16. August gelaufen. Außerdem
das große August-Meeting,
die **Germania** und die
Borussia am 15. u. 16. August.
75 000 Mark Rennpreise.
Leuchtturm
prächtige Park- u. Gartenanlagen
15 Min. ab Hallescher Station
Heute **Sonabend**
BALL der L. G.
(Zusammitt der beliebten Gastband-Darsteller),
Waren
Gartenkonzert mit 800
Doppelte Tanzmusik. Eintritt frei!

Pfäzer Schießgraben
Sonntag, den 19. Juli 1925
Nachmittag u. Abendkonzert
ausgeführt vom Quartett-Ensemble
Wahlung 200 Liter Ende 100 Liter
Weinberg
Sonntag, d. 19. Juli 1925
Früh 7—9 Uhr
Streich-Konzert
Freier Eintritt // H. Speckuchen
Nachmittags 3 1/2—10 Uhr
2 Militär-Konzerte
(Steuer-Orchester)
Im Saal die konkurranzlose Tanz-
Veranstaltung / Reichhaltige Mittag-
karte / Kleine Diners / Besondere
Salongerecht / Junge, Mod-Ente

**Schurigs
Waldkater**
Sonntag, den 19. Juli 1925
Großes Militär-Extra-Konzert
des Steuer-Orchester
Leitung: Obermusikmeister Steuer
Beginn 3.30 Uhr — Ende 9.30 Uhr
Eintritt 30 Pfg. — Eintritt 30 Pfg.

Saalschloß-Brauerei
Morgen Sonntag nachm. und abends
2 Konzerte
der **Gr. Ball**
Leitung: Musikdir. H. Teichmann
Als Gast Pistonvirtuose
Karl Lahn
vom Bad. Landestheater Karlsruhe
Eintritt 20 Pfg.
7 Uhr
Gr. Ball
Dienstag, den 21. und Mittwoch den
22. Juli, je nach Witterung im Saal
oder Garten.

H. Rüd. Köster Sportwoche
vom
18. bis 26. Juli 1925
Rasensport
Reit- und Fahrturnier
Turnen — Schwimmen
**Automobil- und Motorrad-
Geschicklichkeitsprüfungen**
Turnturnier — Modenschau
Boxen — Radrennen
Schießen
**Postenschau u. Vorführung
von Schäferhunden**
Wasserfest — Bayerisches Fest
Gelandelauf — Staffellauf
Auskauf und Ausschreibungen durch die
Bauverwaltung. (632)

Empfehle in der
heiß. Jahreszeit
Eis und
Eisgetränke
*
Siphons
hiesiges Helles
Münchener Hofbrau
hell und dunkel
Schmauch
Bernburgerstraße 9 Telefon 4762
Werf. Schmeier
empf. 1. u. a. d. D.
Schmeier, 11. 11.
Wettere
Restaurants
hinter Siphons und
Nachmittag, an auch
abends. Schmeier-
straße 15, 11. 11.
Zentral. Siphons
best. entfällt
Serren u.
Damenkleidung,
Anzüge
von 70 bis 110 30.
S. Schmeier u.
40 30. Serren u.
A. 6001 Grp. (6)

Solonschiff „Monika“
Abfahrtstels ansonst ab
**Politz-
Brücke.** (c)
Sonntag, den 19. Juli, früh 8 u. nachm. 9 Uhr
Leitung: Neu-Ragozy — Weitin
Dienstag, den 21. und Donnerstag, den 23. Juli,
früh 8 Uhr
4. und 5. Abfahrt
nach Weitin, Cieschwitz, Polenzburg
und Weitin, Cieschwitz, Polenzburg
Serpine und Zdenen am See. Serp-
nitz, Gohr, Burgard, Dr. Steiner 20, Farnal 4293.

ZOO ZOO
Bis 21. Juli: **John Hagenbeck's
Singhalesen-Schau.**
Vorstellungen:
Sonntag vorm. 11 Uhr und nachm. 3—5 1/2 Uhr
Wochentag von nachm. 5—10 Uhr
Sonntag, den 19. Juli, nachm. 4 Uhr
Militär-Musik
Hall. Vereins-Orchester, Leitung: Ernst Schmidt.
Abends 8 Uhr **Konzert**
Hall. Sinfonie-Orchester, Leitung: Benno Plitz.

2 Gastspiele
der **Großrussischen Kammergesellschaft**
Karten im Vorverkauf bei Heinrich
Kobus 3 1/2 Mk., Mittwoch, d. 22. Juli,
nach dem Konzert. 23480

Tanz
Ballmusik, gemalte Polka-Musik, Jazz-
Band-Orchester

Hotel, Rest. u. Kaffee Koch
Bel. R. Koch Tel. 3147
verlängerte Kollatzstr. 17,
Sonntag vornehme Unterhaltungsmusik.
Behagliche Räume,
Gutgepf. Biere, vorzügl. Weine,
Sorgsamste Küche.
Mittagsstisch 1. Abonnement 90 Pf.
1. G. Renner, Bernburgerstr.
langjährig, Bestand.

**Schützenhaus
Ammendorf**
Telephon 200. (6328)
Morgen Sonntag
Gr. öffentlicher Ball
Großer Betrieb! Prima Kapelle!
Eintritt frei. Naturerlebung.

Bad Wittkind
Woche vom 19.—24. Juli 1925:
Konzerte vom Hall. Sinfonie-Orchester
Leitung: Benno Plitz
Sonntag: Früh-Konzert 7—9 Uhr
Nachm.-Konzert 4—5 1/2 Uhr
Abend-Konzert 8—11 Uhr
(Das Abend-Konzert wird vom Hallischen Vereins-
Orchester, Leitung: Ernst Schmidt, ausgeführt.)
Dienstag: Früh-Konzert 7—9 Uhr
Nachm.-Konzert 4—5 1/2 Uhr
Abend-Konzert 8—11 Uhr
Mittwoch: Sinfon. Morgenmusik 7—10 Uhr
Nachm.-Konzert 4—5 1/2 Uhr
Abend-Konzert 8—11 Uhr
Donnerstag: Früh-Konzert 7—9 Uhr
Nachm.-Konzert 4—5 1/2 Uhr
Abend-Konzert 8—11 Uhr
(Abends: Gesellige Vereinigung Kapelle Wenska)
Freitag: Früh-Konzert 7—9 Uhr
Nachm.-Konzert 4—5 1/2 Uhr
Abend-Konzert 8—11 Uhr
8 Uhr: **Patriotisches Konzert**
d. Wehrwolf-Kapelle, Leitung: Obermusikmeister a. D. Karl Steuer
Feldtrompeten und Kesselpauken
10 Uhr: Schlachten- und Brillantenfeuerwerk

Malerarbeiten
an fertigen Gebäuden mit
mit neuen Farben nimmt an
Karl Bohme, Malermeister
Bismarckstr. 47, Telefon 3128. (c)

Friedrichsbad Zwintschöna
Station Zwickau (6 Min. Bahnfahrt)
ersetzt elmeture Ferienpreise. (c)

Jahren
oder sehr, auch
Wahrscheinlich,
herb. Bistoff ausf.
M. Lohse,
Mittelschule 2,
Berthold- und Paul-
straße, auch P.
Weg, empfiehlt sich
u. l. 278 a. b.
Zwintschöna, 1. 1.
Küchelt zu essen,
auch Stiel u. Stiele
oder mit Zucker,
dies genügt
Zwintschöna, 16. 1.

Garten-Konzert
vom (6118)
Hallisches Vereins-Orchester
Eintritt frei. Anfang 4 Uhr.
Im Saal der beliebte
BALL.

Von Montag den 20. Juli ab bleibt
wegen baulicher Veränderung des
Walhalla-Theaters mein
Kaffee bis zum 1. August
geschlossen.
Max Herrmann
Walhalla-Theater.

Grundstücksverkauf

Grundstück in Bitterfeld, ca. 1100 qm ...

Kreisförmige Kohlen- und Getreidegeschäfte

mit großem Grundbesitz, sämtliche Lager ...

Franz Bernhard

Tascha mit Kordeln, um 200 ...

Grundstücke

Kaufgeschäfte ...

Pianos

Perle u. a. ...

Grundbesitz

ob. Ostpr., ca. 100 qm ...

Klubmöbel

überwiegend in Eichen ...

Lebensmittel

aus eigener Produktion ...

Lagerplatz

in Bitterfeld, ca. 1000 qm ...

Gärten

in Bitterfeld, ca. 1000 qm ...

Geschäfts-Grundstücke

in Bitterfeld, ca. 1000 qm ...

Verkaufe

aus eigener Produktion ...

Bianos

aus eigener Produktion ...

Möbel

aus eigener Produktion ...

Schlafzimmer

aus eigener Produktion ...

Küchen

aus eigener Produktion ...

Einzelne Möbel

aus eigener Produktion ...

Blindarbeiten

aus eigener Produktion ...

Musik-Apparate

aus eigener Produktion ...

Automobile

aus eigener Produktion ...

Pianos

aus eigener Produktion ...

Fahrräder

aus eigener Produktion ...

ACHTUNG!

Durch geschlossenen Einkauf wird ...

Gelegenheitskauf für Händler

4000 m Weizenstroh, 607, 128000 ...

Weizenstroh

Franken, Kleblieben ...

Guano Lerche, H. Witten, 33

Spezialer, Hochkultur, elektr. ...

516 Grade

Spezialer, Hochkultur, elektr. ...

2 1/2 bis 3 Ton Lastwagen

In gutem Zustand unter ...

Motorrad

aus eigener Produktion ...

Einzelne Möbel

aus eigener Produktion ...

Blindarbeiten

aus eigener Produktion ...

Musik-Apparate

aus eigener Produktion ...

Automobile

aus eigener Produktion ...

Pianos

aus eigener Produktion ...

Fahrräder

aus eigener Produktion ...

1 Schwänker-Heide

22000 m, in ...

Heilmittel

aus eigener Produktion ...

Motorrad

aus eigener Produktion ...

Einzelne Möbel

aus eigener Produktion ...

Blindarbeiten

aus eigener Produktion ...

Musik-Apparate

aus eigener Produktion ...

Automobile

aus eigener Produktion ...

Pianos

aus eigener Produktion ...

Fahrräder

aus eigener Produktion ...

Einzelne Möbel

aus eigener Produktion ...

Blindarbeiten

aus eigener Produktion ...

Musik-Apparate

aus eigener Produktion ...

Automobile

aus eigener Produktion ...

Pianos

aus eigener Produktion ...

Fahrräder

aus eigener Produktion ...

Einzelne Möbel

aus eigener Produktion ...

Blindarbeiten

aus eigener Produktion ...

Musik-Apparate

aus eigener Produktion ...

Automobile

aus eigener Produktion ...

Pianos

aus eigener Produktion ...

Fahrräder

aus eigener Produktion ...

Einzelne Möbel

aus eigener Produktion ...

Blindarbeiten

aus eigener Produktion ...

Musik-Apparate

aus eigener Produktion ...

Heilmittel

aus eigener Produktion ...

Motorrad

aus eigener Produktion ...

Einzelne Möbel

aus eigener Produktion ...

Blindarbeiten

aus eigener Produktion ...

Musik-Apparate

aus eigener Produktion ...

Automobile

aus eigener Produktion ...

Pianos

aus eigener Produktion ...

Fahrräder

aus eigener Produktion ...

Einzelne Möbel

aus eigener Produktion ...

Blindarbeiten

aus eigener Produktion ...

Musik-Apparate

aus eigener Produktion ...

Automobile

aus eigener Produktion ...

Pianos

aus eigener Produktion ...

Fahrräder

aus eigener Produktion ...

Einzelne Möbel

aus eigener Produktion ...

Blindarbeiten

aus eigener Produktion ...

Musik-Apparate

aus eigener Produktion ...

Automobile

aus eigener Produktion ...

Pianos

aus eigener Produktion ...

Fahrräder

aus eigener Produktion ...

Einzelne Möbel

aus eigener Produktion ...

Blindarbeiten

aus eigener Produktion ...

Musik-Apparate

aus eigener Produktion ...

Automobile

aus eigener Produktion ...

Zim Sinnermann: Das Beste, das Geld, das ...

Betrifft Aussperrung im Bauwesen: Die Öffentlichkeit verlangt vom Bauwesen ...

Vertreter: Eine der größten Lackfabriken Deutschlands ...

Vertreter: Zierliche, gesunde ...

Vertreter: Herrschaften ...

Vertreter: Löhrender Nebenverdienst ...

Vertreter: Gekläfftige Gchweißer ...

